



Connecting
your world.



Cloud-Strategie
und digitale Souveränität:

Cloud-Souveränität als strategischer Erfolgsfaktor

Unternehmen beschäftigen sich auf Grund geopolitischer Spannungen und rechtlicher Vorgaben zunehmend mit souveränen Cloud-Lösungen. Denn es gilt, Abhängigkeiten und rechtliche Risiken bei der Cloud-Nutzung zu verringern. Ist das nur eine lästige Pflicht, oder rechnet sich die souveräne Cloud auch?

Welche unternehmerischen Vorteile bieten souveräne Clouds?

Oft wird angenommen, mit souveränen Clouds sei ausschließlich das Hosting im eigenen Rechenzentrum gemeint. Tatsächlich gibt es aber zahlreiche Spielarten und Kombinationen souveräner Clouds, vom On-Prem-Betrieb über die souveräne Public Cloud aus Europa bis zu Hyperscalern mit europäischem Hosting und getrennter Schlüsselverwaltung. Gemein ist den verschiedenen Lösungen, dass sie auf Datenhaltung in Europa setzen, Zertifizierungen

wie DSGVO, C5 und ISO 27001 abdecken und transparente Sicherheitsprozesse gewährleisten. Während On-Premise-Lösungen die maximale Souveränität aufweisen, aber Nachteile bei Kosten, Skill-Bedarf und Fehleranfälligkeit mit sich bringen, ist eine europäische Cloud ein intelligenter Kompromiss bei hoher Datensouveränität.

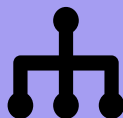
Die drei Säulen der Souveränität

Datensouveränität



Sie haben die Kontrolle über ihre Daten in der Cloud, das schließt Speicherort, Zugriff, Sicherheit und Datenschutz ein.

Operationale Souveränität



Sie behalten die Hoheit über zentrale Betriebsfunktionen und können diese im Zweifel eigenständig fortführen oder zwischen Anbietern wechseln.

Technologische Souveränität



Sie können technologische Grundlagen und Architekturen einer Cloud-Umgebung selbst gestalten.

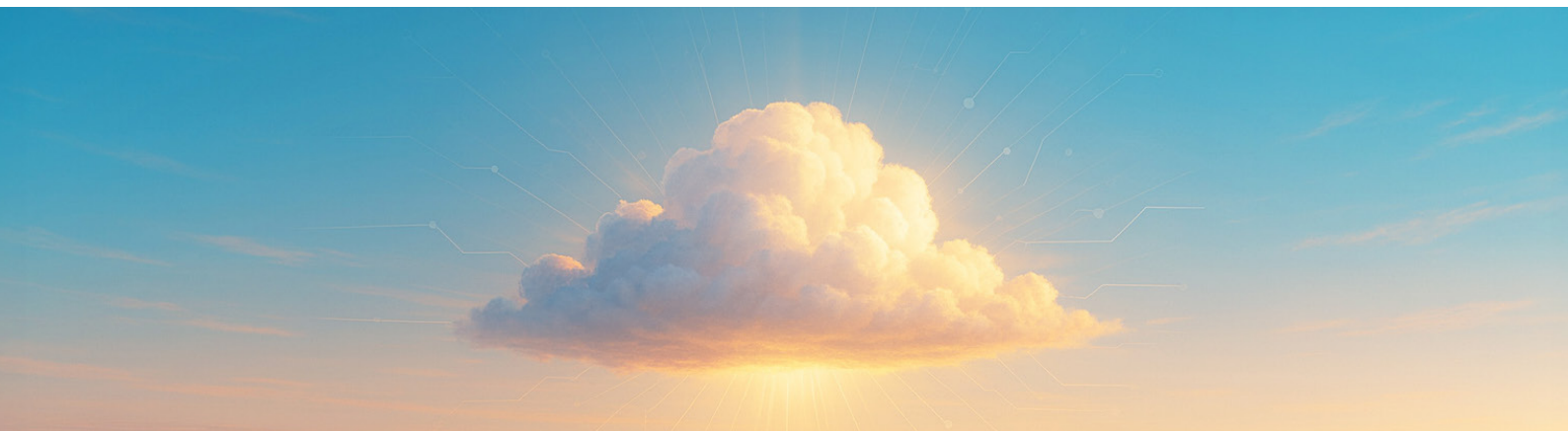
Der Weg zur souveränen Cloud

Welche Fragen müssen geklärt werden?

- Wo werden meine Daten gespeichert – und unter welchem Rechtsrahmen?
- Welche Zertifizierungen weist der Anbieter nach?
- Wie flexibel bin ich bei einem Anbieterwechsel?
- Welche Sicherheits- und Governance-Prozesse sind implementiert?
- Wie lassen sich bestehende Systeme integrieren, ohne Brüche zu erzeugen?



Unternehmerischer Nutzen und Mehrwert souveräner Clouds



Wirtschaftliche Steuerbarkeit und Kostenkontrolle:

Die Vermeidung von Lock-in-Effekten ist ein wichtiger Vorteil souveräner Cloud-Architekturen und Cloud-Services. Unternehmen können so flexibel den Anbieter wechseln und sind vor unverhältnismäßigen Preissteigerungen oder Leistungseinschränkungen geschützt. Langfristig gesehen führt die Investition in Souveränität, wie beispielsweise in Verschlüsselung, Auditierbarkeit und Exit-Strategien, auch zu Kosteneffizienz. Denn Ausgaben für Compliance, Migration und Krisenbewältigung werden mittel- bis langfristig gesenkt.



Rechtssicherheit und Risikominimierung:

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie der DSGVO und den KRITIS-Richtlinien, wird durch technische und organisatorische Maßnahmen souveräner Clouds erheblich erleichtert. Darüber hinaus schützt eine klare Datenverantwortung Unternehmen vor Bußgeldern, Reputationsschäden und Rechtsstreitigkeiten, wodurch die Haftungsrisiken deutlich reduziert werden. Ein weiterer Vorteil ist die erhöhte Reaktionsfähigkeit bei Sicherheitsvorfällen oder regulatorischen Prüfungen. Unternehmen, die ihre Datenflüsse gut kennen, können bei derartigen Prüfungen schnell und gezielt reagieren.



Stärkung der Unternehmensführung:

Souveräne Cloud-Lösungen schaffen Transparenz und ermöglichen eine bessere Steuerung. So erhält die Geschäftsführung belastbare Informationen über Datenflüsse, Risiken und Abhängigkeiten. Darüber hinaus schaffen sie die Grundlage für strategische Handlungsfähigkeit, indem sie fundierte Entscheidungen in Bezug auf Digitalisierung, IT-Investitionen und Partnerschaften ermöglichen. Eine klare Datenstrategie und eine souveräne IT-Infrastruktur führen zudem zu einer Wertsteigerung. Unternehmen, die in diesen Bereichen gut aufgestellt sind, gelten als zukunftsfähig und sind für Investoren, Kunden und Talente attraktiver. Souveränität ist so gesehen ein strategisches Investitionsthema, das weit über IT-Fragen hinausgeht. Sie stärkt die unternehmerische Unabhängigkeit, reduziert Risiken und schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum im digitalen Zeitalter.



Digitale Souveränität ist nicht ‚nice to have‘. Sie ist Grundlage für die Zukunftsfähigkeit – es geht um Vertrauen, Resilienz und nachhaltigen Erfolg.

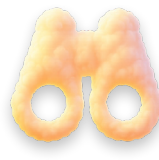
– Dr. Ferri Abolhassan,
CEO T-Systems und
Mitglied des Vorstands
Deutsche Telekom





Wettbewerbsvorteile und Marktpositionierung:

Souveränität schafft Vertrauen bei Kunden und Partnern. Unternehmen, die transparent und souverän mit Daten umgehen, stärken daher ihre Marke und Kundenbindung. Souveränität kann zudem als Qualitätsmerkmal in Ausschreibungen, Zertifizierungen und Partnerschaften genutzt werden. Auch die Förderfähigkeit und der Zugang zu öffentlichen Aufträgen wird verbessert, da viele Förderprogramme und öffentliche Ausschreibungen eine souveräne Datenverarbeitung voraussetzen.



Innovationsfähigkeit und Zukunftssicherheit:

Die technologische Unabhängigkeit ermöglicht es Unternehmen, souveräne Datenarchitekturen zu nutzen und neue Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI), das Internet der Dinge (IoT) und Automatisierung flexibel einzusetzen, ohne an proprietäre Plattformen gebunden zu sein. Darüber hinaus schützt die Unabhängigkeit von außereuropäischen Cloud-Anbietern vor politischen Zugriffen und Exportkontrollen, wodurch die Resilienz gegenüber geopolitischen Risiken erhöht wird.



Fazit

Souveränität in der Cloud bedeutet nicht nur Sicherheit und Compliance, sondern auch Entscheidungsfreiheit und Zukunftsfähigkeit. Unternehmen, die auf transparente, zertifizierte und offene Cloud-Architekturen setzen, schaffen die Voraussetzungen für nachhaltige digitale Geschäftsmodelle – ohne sich unnötigen Risiken auszusetzen. Eine souveräne Cloud-Strategie ist damit kein Zusatz, sondern ein integraler Bestandteil moderner IT- und Unternehmensentwicklung.

Wer heute in
Souveränität investiert,
sichert die **Handlungsfähigkeit**
von morgen.

T Cloud: Come Cloud with us



Flexible Clouds, die sich rechnen

Egal ob es um die Migration in souveräne Clouds, hybride Szenarien oder globale Rollouts geht: wir bieten die passende Cloud-Lösung. Mit modularen Einstiegspaketen, klaren Kostenmodellen und skalierbaren Angeboten.

Support vor Ort

Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und lokalen Support. Gern unterstützen wir Sie bei Ihrer Cloud-Strategie von der Planung bis zum Betrieb.

Strategische Begleitung

Unser neues Angebot „Sovereign Maturity Mapping“ hilft Ihnen, Ihren digitalen Reifegrad zu analysieren und gezielt weiterzuentwickeln. Mit Interviews und konkreten Handlungsempfehlungen.

T Cloud

T Cloud bündelt alle Cloud-Kompetenzen der Telekom individuell kombinierbar – für digitale Gestaltungsfreiheit, Sicherheit und wirtschaftliche Transformation.



**Mehr zum Thema Cloud-Strategie und digitale Souveränität
Jetzt herunterladen und nachlesen!**

Behalten Sie die Kontrolle!

[Jetzt Beratung anfordern](#)

Kontakt

Persönliche*r Kundenberater*in
freecall 0800 33 01300
www.geschaeftskunden.telekom.de

Herausgeber

Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH
Landgrabenweg 149
53227 Bonn



**Connecting
your world.**